



## ICH HABE EINEN TRAUM ...

*Ein außergewöhnliches Orchester gastiert demnächst in Penzberg. Kinder aus Indien, Paraguay, Italien und dem Oberland musizieren gemeinsam.*

**D**er Jesuitenpater Ed McGuire hatte in den Neunzigerjahren einen Traum. Einen Traum von einem besseren Leben. Nicht für sich, sondern für die Kinder seiner Gemeinde. Kinder von Tagelöhnern oder Sherpas, die im Norden Indiens leben, Kinder von den Ärmsten der Armen. Diese Kinder sollten zur Schule gehen, dreimal täglich eine Mahlzeit bekommen – und Geige spielen.

Zehn Jahre später sah Ulla Benz, Lehrerin an der Musikschule Penzberg, eine Reportage über die Geigenkinder von Kalimpong. Pater McGuire hatte es geschafft. Er hatte eine Schule gegründet, Violinen besorgt und die Kinder auf eine Konzertreise nach Europa geschickt. „Das Projekt hat mich nicht mehr losgelassen“, sagt Benz. Fortan verfolgte sie ihren eigenen Traum. Sie wollte diese Kinder aus der Schule im Niemandsland zwischen Indien und dem Himalaja unterstützen. Heuer wurde auch ihr Traum wahr. Im Sommer besuchte sie die Schule und unterrichtete die Kinder fünf Wochen lang. Einmal in der Woche steht dort Geige auf dem Stundenplan. „Sie packen ihre Instrumente aus und jeder spielt einfach drauflos.“ In diese Kakophonie Struktur zu bringen, gelang ihr innerhalb kürzester Zeit. „Die Nepali sind unglaublich musikalisch. Ich habe Einzelunterricht eingeführt“, sagt Benz, die neben ihrem Job als Lehrerin in der Musikschule Penzberg auch Violine an der Berliner Oper spielt.

Und ganz nebenbei eroberte sie die Herzen der Kinder im Sturm. Das beruht auf Gegenseitigkeit. „Ich bin zwar wieder hier, aber meine Seele ist noch immer dort unten“, sagt Benz. Nun besuchen die Nachwuchsmusiker ihre „Miss Ulla“ in Deutschland. *Sonidos de la Tierra* – weltweite Klänge – heißt das Projekt, bei dem die indischen Kinder gemeinsam mit jungen Musikern aus Paraguay, Italien und der Penzberger Musikschule spielen. Ab 27. Oktober wird sie zusammen mit den Kindern und mit Maestro Luis Sarazán aus Paraguay eine Woche lang Stücke deutscher Komponisten einstudieren und dann zu einer Minitournee durch Bayern aufbrechen.

• Uli Ertle



**I** *Sonidos de la Tierra*, Gymnasium Penzberg, 5. November, 11.30 Uhr. Eintritt frei, Spenden erwünscht. Kto: 326538, Empf.: Elternbeirat Musikschule Penzberg, Sparkasse Penzberg (Blz 70351030), Stichwort „Sonidos“.